



# Prompt Sheets zur Reduzierung patientenseitig wahrgenommener Informationsdefizite im Krankheitsverlauf

**Workshop: Information & Beratung bei Brustkrebs –  
Was fehlt unseren Patientinnen und Patienten**

**23. Januar 2015, Berlin**



## Was ist ein Prompt Sheet?

- Prompt Sheet soll eine **Handlungshilfe** für Betroffene darstellen
- Prompt Sheet kann auch **Gesprächs-Checkliste** genannt werden
- Prompt-Sheet ist eine Liste mit **Fragen** und/oder Anliegen
- Prompt-Sheet soll Betroffene zur **Vorbereitung auf das Gespräch** mit dem behandelnden Arzt dienen



## Was soll ein Prompt-Sheet bringen?

- Mehrere empirische Arbeiten konnten bereits **positive Effekte** von Prompt Sheets feststellen
  - Positive Auswirkungen auf das **Frageverhalten**
  - **Konsultationsdauer** nicht zwangsläufig länger
  - **Kommunikation** orientiert sich an den **Bedürfnissen der Betroffenen**
  - **Ängste** können **reduziert** werden
  - **Patientenzufriedenheit steigt**
  - **Positive** wahrgenommene **Krankheitsbewältigung**



## Aufbau eines Prompt Sheet

- Kurzer Einleitungstext mit Erläuterungen
- Auflistung relevanter Fragen in unterschiedlichen Themenblöcken
  - Diagnose, Behandlung, Lebensstil, Unterstützungsmöglichkeiten, Vererbungsrisiko, etc.
- Feld für Notizen
- Erklärung von Fachbegriffen



# Was ist Ihre Meinung?

## Frage I (ganz allgemein)

Halten Sie ein Prompt Sheet für eine geeignete Handlungshilfe zur Verbesserung der Versorgung von Brustkrebspatientinnen und Patienten im stationären und ambulanten Bereich?



## Prompt Sheet aus der PIAT-Studie





## Frage II

Sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Fragen aufgelistet?

## Frage III

Wie könnte Ihrer Meinung nach diese Handlungshilfe Zugang zur Praxis finden?

In welcher Behandlungsphase sollte das Instrument eingesetzt werden?



**Gibt es von Ihrer Seite aus noch Fragen  
/Anmerkungen?**







**Vielen Dank für Ihre tolle  
und kreative Mitarbeit!**

